



Walter Göhring
Richard Coudenhove-Kalergi
 Ein Leben für Paneuropa

Format 16 x 24 cm
 288 Seiten, s/w-Abbildungen
 Hardcover, Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01047-4
 € (A, D) 24,90
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: Juni 2016
 K & S

Ein Leben für die europäische Idee: Richard Coudenhove-Kalergi und die Paneuropa-Bewegung

Richard Coudenhove-Kalergi (1894–1972), adeliger Herkunft, gilt als Visionär und Wegbereiter der Europäischen Union. 1922 gründete er in Wien die „Paneuropa“-Bewegung, die von Österreich bald auf andere Länder übergriff. 1938 floh er vor dem NS-Regime über die Schweiz in die USA. Dort gelang es ihm, Politiker und Freunde für seine Idee zu gewinnen. Bei seiner Rückkehr nach Europa geriet er in den Konflikt um die Führung der Paneuropa-Bewegung. Als Initiator der Parlamentarier-Union und deren schrittweiser Entwicklung zum Europarat setzte er daraufhin einen Prozess in Gang, der viele Jahre später zur Gründung der Europäischen Union führen sollte. 1966 legte Coudenhove-Kalergi beim II. Wiener Paneuropa-Kongress in ein Memorandum für das künftige Europa vor, das bis heute als eine wichtige Leitlinie gilt.

Coudenhove-Kalergi wirkte als Berater unter anderem für Charles de Gaulle, Georges Pompidou und Konrad Adenauer und begeisterte auch Bruno Kreisky für seine Ideen.

Mehr als eine Biografie ist dieses Buch ein Plädoyer dafür, sich gerade in Krisenzeiten mit der Weiterentwicklung des Europäischen Gedankens auseinanderzusetzen.

Der Autor

Walter Göhring, geboren 1936, Zeithistoriker, habilitiert an der Universität Warschau, Aufbau und Leitung der Volkshochschule politische Bildung, Aufbau und Leitung des Instituts für politische Bildung Österreich, Aufbau des historisch-aktuellen Forschungsinstituts der Kammer für Arbeiter und Angestellte Österreichs und des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, seit 2006 Tätigkeit als Autor und freier Journalist.